

Kommunikation Unternehmen

Antje Bauer
Telefon: +49 (0)841 89 36384
E-Mail: Antje.Bauer@audi.de

21. Januar 2008

Audi belegt Spitzenplatz bei Gesundheitsstand

- **Audi attraktiver Arbeitgeber: Schnelle Rückkehr nach Fehlzeiten**
- **90 Prozent Beteiligung beim Präventionsprogramm Audi Checkup**

Ingolstadt – Beim Gesundheitsstand aller Mitarbeiter in den deutschen Werken in Ingolstadt und Neckarsulm belegt Audi für das Jahr 2007 mit 97,0 Prozent den Spitzenplatz in der Automobilindustrie. Damit hat der Automobilhersteller also im Jahresmittel 2007 nicht mehr als drei Prozent Kurz- und Langzeiterkrankte verzeichnet. Die Marke mit den vier Ringen liegt somit über dem deutschen Bundesdurchschnitt.

„Gute Arbeit fördert die Gesundheit“, sagt Dr. Werner Widuckel, Personalvorstand der AUDI AG. „Interessante Aufgaben, eine wertschätzende Führungskultur und ein gutes Betriebsklima sind hierfür entscheidend. Der überdurchschnittlich hohe Gesundheitsstand bestätigt die hohe Motivation und das Engagement unserer Mitarbeiter.“

Vor allem beim Gesundheitsstand im Bereich der Produktion liegt Audi weit vor dem Wettbewerb. Audi hält individuelle Wiedereingliederungsprogramme nach längeren Fehlzeiten bereit. Bei Fahrzeuganläufen fließt die Gestaltung der Arbeitsplätze unter hohen ergonomischen Standards ein.

Die zwischen Gesamtbetriebsrat und Unternehmensleitung abgeschlossene Vereinbarung „Zukunft Audi“ schließt betriebsbedingte Kündigungen bis 2011 aus. Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes spielt damit keine Rolle für das Erreichen der hohen Anwesenheitswerte. „Es ist der eigene Antrieb der Mitarbeiter, frühzeitig an den Arbeitsplatz zurückzukehren“, sagt Dr. Joachim



Stork, Leiter des Audi Gesundheitswesens. "Bestätigung und Wertschätzung im Beruf zu spüren, führt zu schnellerer Genesung."

Audi verfolgt konsequent das Ziel, die Gesundheit und Fitness aller Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern. Ein Element des ganzheitlichen und systematischen Gesundheitsmanagements bei Audi ist der Audi Checkup. Dieses Präventionsprogramm wird allen Mitarbeitern kostenlos und freiwillig angeboten. Es ermöglicht ihnen, ihre Gesundheit zu beurteilen und Risiken frühzeitig zu erkennen. Die Mitarbeiter erhalten ein Untersuchungsergebnis auf dem neuesten Stand der medizinischen Technik, das zu einem Gesundheitsprofil verdichtet wird. Im vergangenen Jahr wurden 6.700 Checkups in den Werken in Ingolstadt und Neckarsulm durchgeführt. „Die Beteiligungsquote von 90 Prozent bestätigt die hervorragende Resonanz bei den Mitarbeitern. Es ist vor allem die intensive Beratung, die sie schätzen und gerne annehmen. In diesem Jahr streben wir 11.000 Checkups an den beiden deutschen Standorten an“, sagt Stork. „Denn wir bauen nicht nur auf die fachliche und soziale Kompetenz unserer Mitarbeiter, sondern auch auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden“.

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-mediaservices.com/de